

An den Deutsch-österreichischen Buchhandel!

Ein großer Teil unserer Verlagswerke war in Österreich verboten: Veröffentlichungen, die sich gleichermaßen an die Jugend wie an die Mitglieder aller anderen Gliederungen wenden.

Es waren besonders davon betroffen weltanschauliche Werke, dann aber auch schöngeistige Bücher, weil ihre Verfasser innerhalb Österreichs für die nationalsozialistische Idee kämpften und so der Verfolgung der früheren Regierung ausgesetzt waren. Liederbücher, die das beste deutsche Liedgut bieten, fielen genau so unter die bis vor kurzem geltenden Bestimmungen, wie eine Anzahl von Ausbildungswerken.

Aus zahllosen Gesprächen und Berichten wissen wir, wie notwendig der Einsatz unserer Verlagsveröffentlichungen in Deutsch-Österreich ist. Darum bitten wir den Deutsch-österreichischen Buchhandel, sich nunmehr kräftig für alle unsere Erscheinungen einzusetzen. Sei es für „führen und folgen“ von Alfred Kots oder „Kunst der Führung“ von Hans Bernhard Brause. Die Liederbücher „Horch auf Kamerad“ von Hans Baumann und „Singend wollen wir marschieren“ finden ebenso begeisterte Freunde wie die Liederammlung von Georg Blumenfaat „Lied über Deutschland“ oder die Sammlung der Kampflieder „Ein junges Volk steht auf“ von Werner Altendorf. Denken Sie auch an das amtliche Handbuch für die kulturelle Arbeit im Lager „Freude / Zucht / Glaube“, an das Brauchtumswerk „Jugend im Jahresring“, an unsere „Spielhandbücher“, an die „Werkbücher für deutsche Gefelligkeit“, an die Veröffentlichungen von Karl Springenschmid und Uwe Lars Nobbe und an unsere Jugendschriften.

Ein Sondergebiet unserer Verlagsarbeit sind unsere militärischen Ausbildungstafeln und wehrpolitischen Schriften. Wenn Sie Beziehungen zum Heer haben, bitten wir Unterlagen anzufordern.

Prospekte zur Werbung stellen wir in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Firmen, die sich tatkräftig verwenden wollen, bitten wir um Nachricht, damit besondere Werbemaßnahmen verabredet werden können.

Die Auslieferung aller unserer Veröffentlichungen liegt in den Händen der Firma Dr. Franz Hain, Wien.

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam